

Panneflicker-Lied

Arrangeur: GS

1. Ich bin der Pan-ne - fli-cker aus der Stadt, hab im-mer fro-hen Mut. Und
 wer das Hand-werk wohl ver-steht, ver - dient sein täg-lich Brot. Der Pan - ne -
 fli - cker macht sich nix draus, nix draus, er
 macht sein Flick, Flick, Flick von Haus zu Haus. Der Haus.

2. Dann kam er an ein Drexlerhaus,
 da schaut Mamsell heraus.
 Dann kam er an ein Drexlerhaus,
 da schaut Mamsell heraus.

3. Sie reichte ihm ein Pfännelein,
 das war bedeckt mit Ruhs.
 Dadrinnen war ein Löchelein,
 groß wie ein Ochsenfuß.

|: Oh Panneflicker komm nur herein, herein
 es wird schon was, was, was zu flicken sein. :|

|: Oh Panneflicker nimm dich in Acht, in Acht,
 daß du das Loch, Loch, Loch nicht größer machst! :|

4. Und als der Flick dann fertig war,
 das Loch war zugeflickt.
 Da hat sie ihm ein Silberstück,
 wohl in die Hand gedrückt.

|: Der Panneflicker schwengt seinen Hut, sein Hut
 ade, ade Mamsell der Flick war gut! :|